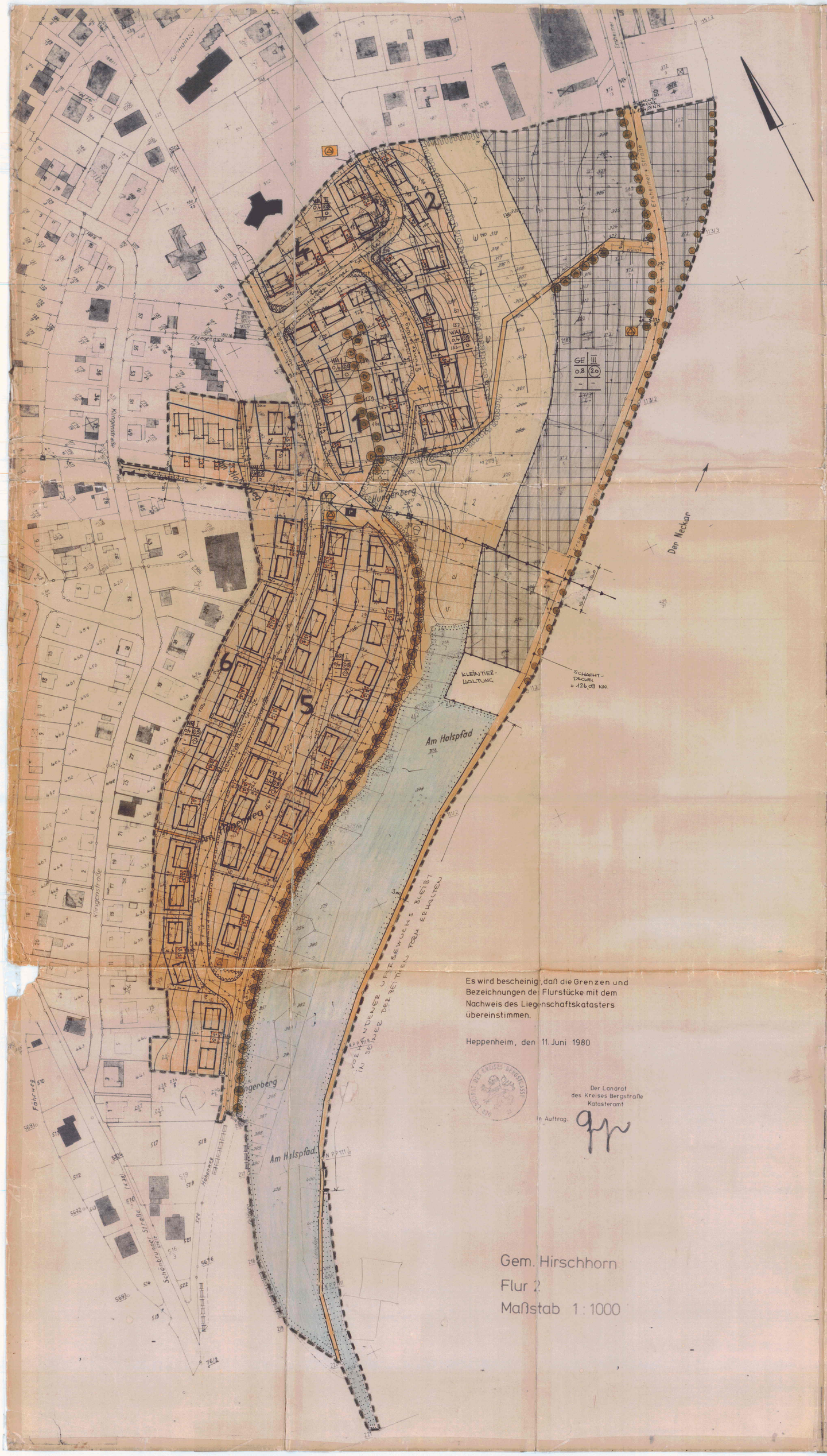
006-31-12-3004-004-016-00



Es wird bescheinigt, daß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit dem Nachweis des Liegenschaftskatasters übereinstimmen.

Heppenheim, den 11. Juni 1980

Der Landrat
des Kreises Bergstraße
Katasteramt

In Auftrag.

Gem. Hirschhorn
Flur 2
Maßstab 1 : 1000

Zeichenerklärung (Planzeichenverordnung Januar 1965)

- 1 - 6 siehe textliche Festsetzungen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 (5) BBauG)
- Straßenbegrenzungslinie
- Grundstücksgrenze
- zu ändernde Grundstücksgrenze
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung (§ 16 (4) Bau NVO)
- Grenze des Schutzstreifens für elektr. Freileitung
- Baulinie
- Baugrenze
- elektr. Freileitung mit Stahlgittermast
- Hauptabwasserleitung (§ 5 (2) Nr. 4 und § 9 (1) Nr. 6 BBauG)
- Gebäude mit verbindlicher Firstrichtung
- Flächen für Garagen (§ 9 (1) Nr. 1 Buchst. e + Nr. 12 BBauG)
- Sichtflächen (von der Bebauung freizuhalten) (§ 9 (1) Nr. 2 BBauG)
- Böschungen
- V Verkehrsgrünflächen (§ 127 (2) 3 BBauG)
- Spielplatz
- Parkanlage
- Umformerstation
- P öffentliche Parkfläche
- öffentliche und private Grünflächen
- Kleintierhaltung § 9 Abs 1 Ziff. 19 BBauG
- Flächen für Forstwirtschaft

Pflanzgebot (§ 9 Abs 1 Ziff. 25 BBauG)

- Erhaltung von einzelnen Bäumen
- Fagus sylvatica (Buche)
- Quercus petraea (Eiche)
- Castanea sativa (Esskastanie)
- Sorbus aucuparia (Eberesche)
- Schutzpflanzung

Art und Maß der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 1 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 BBauG §§ 16 + 17 Bau NVO

- WR reine Wohngebiete § 3 Bau NVO
- WA allgemeine Wohngebiete § 4 Bau NVO
- GE Gewerbegebiete § 8 Bau NVO (ausgelassen sind nur Gewerbebetriebe die geruch-, gerauch- und rauchhaltig arbeiten)
- o offene Bauweise
- nur Einzelhausbebauung
- I Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- II " " " "
- III " " " "
- 0,4 0,8 Grundflächenzahl
- (0,5) (0,8) (2,0) Geschossflächenzahl

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Bauwassenzahl	Bauweise

Füllschema der Nutzungsschablone

Die textlichen Festsetzungen zum Bebauungsplan Nr. 16 „Höhenweg" der Stadt Hirschhorn (Neckar) sind Bestandteil dieses Planes

genehmigt
mit den Auflagen
der Vfg. vom 26. Feb. 1981
Az. V13-61 d 04/01
Darmstadt, den 26. Feb. 1981
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT DARMSTADT

PLANVERFAHREN

Aufstellung beschlossen gem. § 2 (1) BBauG von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hirschhorn (Neckar) in der Sitzung am 24. Juni 1977

Hirschhorn (Neckar) den 30. Dez. 1980
Bürgermeister

Als Entwurf und Offenlegung gem. § 2 (6) BBauG beschlossen in der Sitzung am 2. Juni 1980

Hirschhorn (Neckar) den 30. Dez. 1980
Bürgermeister

Der beschlossene Entwurf hat gem. § 2a (6) BBauG vom 7. Juli 1980 bis 8. August 1980 zur allgemeinen Einsicht öffentlich ausgelegen.
Der Ort und die Dauer der Auslegung wurden am 27. Juni 1980 im Hirschhorner Stadtanzeiger ortsüblich bekanntgemacht

Hirschhorn (Neckar) den 30. Dez. 1980
Bürgermeister

Der Bebauungsplan wurde als Satzung beschlossen von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hirschhorn (Neckar) gem. § 5 HGO und § 10 BBauG in der Sitzung am 17. Dezember 1980

Hirschhorn (Neckar) den 30. Dez. 1980
Bürgermeister

BEBAUUNGSPLAN NR. 16 DER STADT HIRSCHHORN (NECKAR) BAUGEBIET HÖHENWEG

BEARBEITET: 22. 5. 1980

KLUVE + SCHRECK
FREIE ARCHITEKTEN
6932 HIRSCHHORN
TELEFON 06272/588